

## Medienmitteilung

13. März 2020

---

### **Einstellung des Unterrichts an Volksschulen zum jetzigen Zeitpunkt ist notwendig und richtig**

**Der Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich (VSLZH) begrüsst die vom Regierungsrat einheitlich beschlossene Einstellung des Unterrichts an Volksschulen ab kommenden Montag.**

**Die Schulleitungen sind für die Lehrpersonen und deren Gesundheit verantwortlich. Wenn man die Ansteckungen von Kindern in Kauf nimmt, wie das zurzeit geschieht, setzt man die Lehrpersonen einem extrem hohen Ansteckungsrisiko aus. Viele gehören zu einer Risikogruppe und sind besonders gefährdet.**

**Die Geschäftsleitung des VSLZH dankt allen Schulleiterinnen und Schulleiter für ihren wesentlichen Beitrag bei der Umsetzung der beschlossenen Massnahmen.**

Dem VSLZH macht die Entwicklung der Ausbreitung des Coronavirus grosse Sorgen. Die Häufigkeit der Meldungen kranker Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler nimmt in den Schulen zu – die Gefahr, dass es sich dabei um eine Infizierung mit dem Coronavirus handeln könnte, steigt damit erheblich. Schulschliessungen wurden bisher abgelehnt - mit dem Argument, Kinder wären nicht einem hohen Sterberisiko ausgesetzt. Experten bestätigen, dass Kinder (und damit Schülerinnen und Schüler) das grösste Risiko für die Bevölkerung darstellen, weil sie wenig oder keine Symptome zeigen, aber trotzdem den Virus sehr schnell verbreiten können.

Aus diesen Überlegungen unterstützt der VSLZH das nun vorgeschlagene einheitliche Vorgehen der Behörden – auch wenn es sehr kurzfristig ist. Uns ist bewusst, dass die Kinderbetreuung für die Eltern und deren potentielle Arbeitgeber eine grosse Herausforderung darstellt. Dass die Betreuung der Schülerinnen und Schüler mit Bedarf nun durch die Schulen organisiert werden soll, sehen wir momentan als nötig, aber auch als grosse Herausforderung. Wir werden diese gemeinsam mit allen Beteiligten angehen und meistern und sind überzeugt, die nötige Betreuung zum Wohle aller Beteiligten, insbesondere der Schülerinnen und Schüler und der Eltern, sicher stellen zu können.

Der VSLZH wird digitale, ortsunabhängige Lernformen in den Schulen unterstützen. In dieser Situation ist dies für ältere Schülerinnen und Schüler eine Möglichkeit, ausgewählte Lerninhalte bearbeiten zu können.

#### **Kontakt:**

Sarah Knüsel  
Präsidentin VSLZH  
076 379 60 03  
sarah.knuesel@vslzh.ch